



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Heike Hänsel
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Roth MdB

Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451
FAX +49 (0)30 18-17-3289

www.auswaertiges-amt.de
Buero.Roth@diplo.de

Berlin, den 13. Juni 2018

**Schriftliche Fragen für den Monat Juni 2018
Frage Nr. 6-53**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage:

Inwiefern handelt es sich laut Bundesregierung in Anbetracht der erneuten Eskalation am 25. Mai 2018 und der darüber hinaus bekannten katastrophalen humanitären Situation in dem „Hotspot“ Moria auf der griechischen Insel Lesbos (<http://www.fr.de/politik/flucht-zuwanderung/fluechtlingslager-moria-gewaltausbruch-auf-lesbos-a-1513680>), dessen Einrichtung unter anderem eine Konsequenz des sogenannten EU-Türkei-Deals darstellte, bei der EU-Türkei-Erklärung um einen „gemeinsamer Erfolg“, der dazu beigetragen habe, die Zahl der Todesfälle auf der Überfahrt zu verringern, „die Zahl der irregulären Ankünfte auf den griechischen Inseln deutlich zu reduzieren, die Inseln somit zu entlasten, das Geschäftsmodell von Schleusern zu zerschlagen (...)“ (Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE, Bundestagsdrucksache 19/810) insbesondere im Hinblick darauf, dass die Menschen nun auf den Inseln festsitzen und sich damit die Situation weiter zuspitzt (<https://www.proasyl.de/thema/eu-tuerkei-deal/>)?

beantworte ich wie folgt:

Vor Inkrafttreten der sogenannten EU-Türkei-Erklärung vom 18. März 2016 kam im Schnitt täglich eine vierstellige Zahl von Menschen auf den griechischen Inseln an. Seit Umsetzung der Erklärung ist die Zahl im Durchschnitt zweistellig, so auch im laufenden Jahr. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Todesfälle in der Ägäis massiv verringert.

Des Weiteren hat sich die Türkei zum Kampf gegen Schleuser verpflichtet. Die Fähigkeit der Europäischen Union (EU) für Flüchtlinge in der Türkei hat einen essentiellen Beitrag zur Sicherung der humanitären Grundversorgung der in der Türkei lebenden mehr als 3,5 Millionen registrierten syrischen Flüchtlinge geleistet.

Unabhängig davon müssen die Unterkunfts- und Bearbeitungskapazitäten in den „Hotspots“ auf den griechischen Inseln weiter ausgebaut werden. Die Bundesregierung leistet mit personeller Unterstützung für das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen („European Asylum Support Office“, EASO) bereits einen wichtigen Beitrag zur Beschleunigung der Asylverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in blue ink, consisting of two parts: a cursive name on the left and a more stylized signature on the right.